

Fachtag „Kinderwunsch im Fokus: Kompetenzen rund um den Kinderwunsch erweitern“

Forschungsergebnisse aus dem Projekt „KompKi“



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Agenda

1. Vorstellung „Projekt Kompetenzzentrum Kinderwunsch“
2. Erhebungsdesign (qualitativ/quantitativ)
3. Ergebnisse der quantitativen Forschung
4. Diskussion und Fragen

1. Vorstellung Projekt „Kompetenzzentrum Kinderwunsch“

Projektrahmen

- Ziel:
Entwicklung eines inhaltlichen Konzeptes zur Errichtung eines Kompetenzzentrums Kinderwunsch
- Gefördert von:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
- Laufzeit: 3 Jahre (Aug 2021 – Juli 2024)
- Qualitätssicherung durch Wissenschaftlichen Beirat



Projektteam



Team KompKi



Prof. Dr. Birgit
Mayer-Lewis



Nathalie
Schrodi



Stephanie
Weiser



Martina
Lenkowski



Monika
Chilla



Patricia
Leon-Torres



Katharina
Erlenwein

Wissenschaftlicher Beirat



Prof. Dr. med.
Heribert Kentenich



Monika Uszkoreit
M.A.



Prof. Dr. sc. hum.
Tewes Wischmann



Dr. phil.
Petra Thorn



Prof. Dr. rer. nat.
Ralf Dittrich

Ziel des Projektes

„Fundierte wissenschaftliche Grundlage
für die inhaltliche Gestaltung
eines Konzeptes für ein
**bundesweit agierendes
Kompetenzzentrum Kinderwunsch**“

**Vielschichtiger Aufgabenbereich
mit Makro-Meso-Mikro Ebenen!**



Übergeordnete Forschungsfrage

„Welche Inhalte und Aufgaben soll das zukünftige Kompetenzzentrum Kinderwunsch erfüllen, um

- die bedarfsgerechte Beratung und Unterstützung rund um das Thema Kinderwunsch für Betroffene und Fachkräfte weiterentwickeln zu können,
- Forschung voranzutreiben und
- den gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen adäquat begegnen zu können?“

Aufgaben des Projektes „KompKi“

Konkret – was tun wir?

1. Aufbereitung des aktuellen Forschungsstandes
2. Durchführung qualitativer und quantitativer Befragungen
3. Öffentlichkeitsarbeit (u.a. www.kompki.de)
4. Förderung interdisziplinärer Kooperations- und Vernetzungsstrukturen



Inhaltliches Konzept für das zukünftige Kompetenzzentrum Kinderwunsch



2. Erhebungsdesign

Erhebungsdesign

Qualitative Forschung

Round-Table-Gespräche

Wie muss ein Kompetenzzentrum Kinderwunsch strukturell gestaltet sein und welche Inhalte müssen aufbereitet werden, um allen Zielgruppen (Fachkräfte, Ratsuchende, Interessierte) gerecht zu werden?

Quantitative Forschung

Online-Fragebogenerhebung

Welches Wissen, welche Haltung und welche Angebots- und Fortbildungsbedarfe haben die Fachkräfte verschiedener Berufsgruppen und Disziplinen rund um das Thema (un-)erfüllter Kinderwunsch?

Qualitative Forschung

Berufsgruppen & Diskussionsthemen



Intradisziplinär:

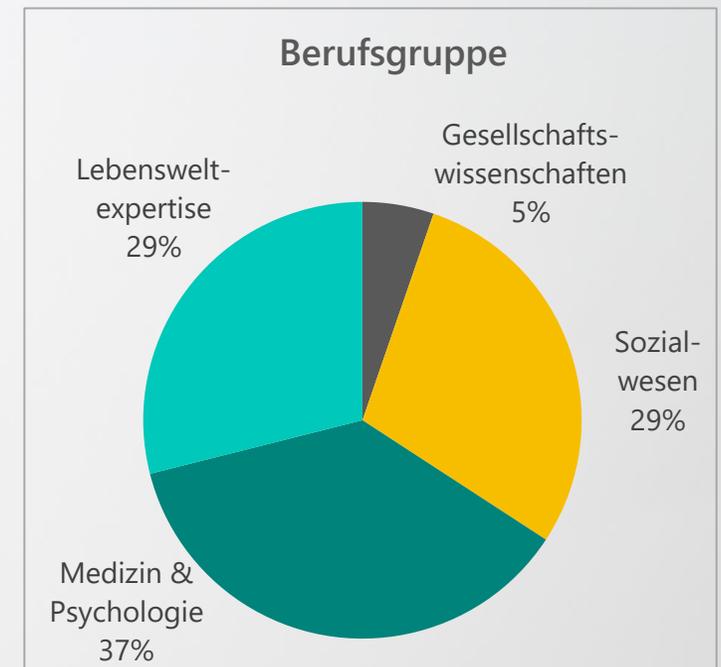
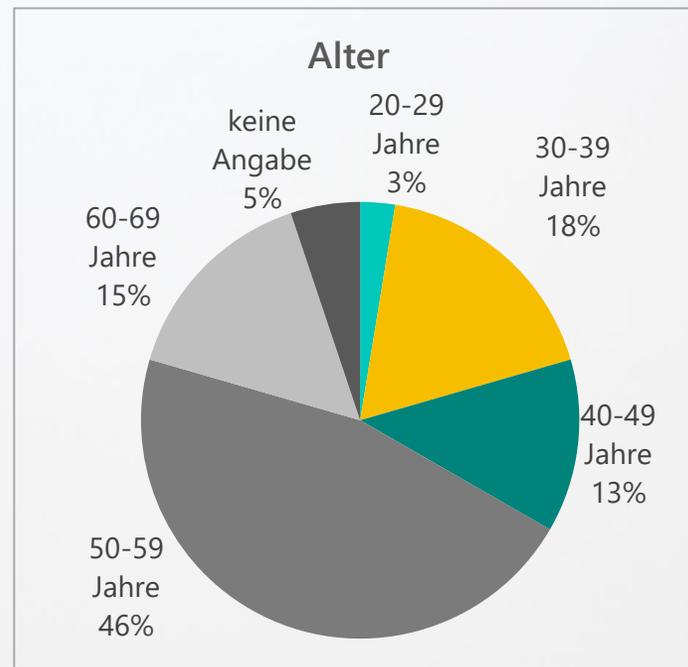
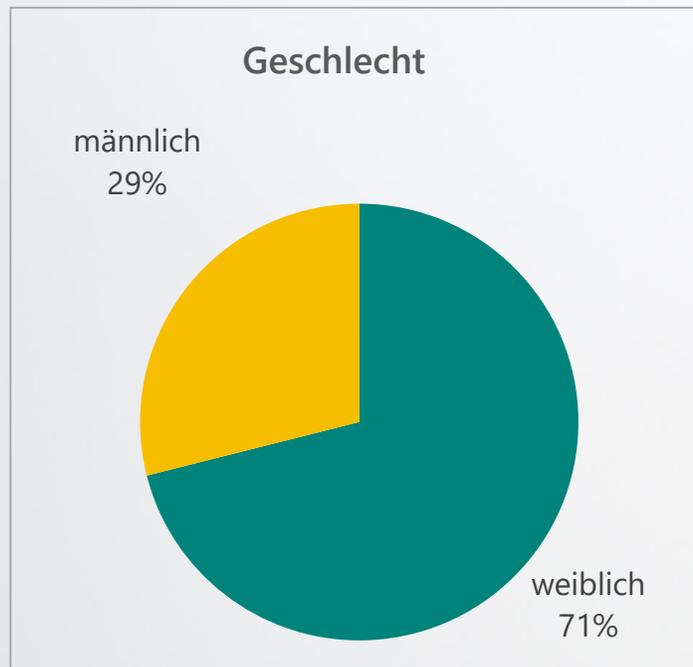
wechselnder Teilnehmendenkreis mit festem Thema „Anforderungen an ein Kompetenzzentrum“ und unterschiedliche Zielgruppen

Interdisziplinär:

fester Teilnehmendenkreis mit Fachkräften aus Medizin, Sozialwesen, Gesellschaftswissenschaften & Betroffene mit wechselnden Themen

Soziodemografie

Grundgesamtheit: 38 Teilnehmende



Quantitative Forschung

Zielgruppen

Fachkräfte, die mit...

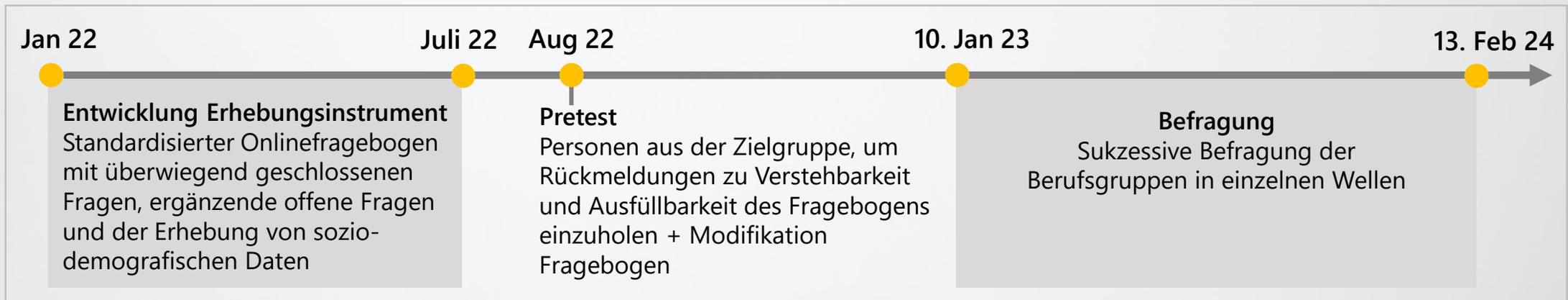
- Frauen und Männern arbeiten, deren Kinderwunsch sich (noch) nicht oder nur mit medizinischer Assistenz erfüllt hat (Reproduktionsmedizin, psychosoziale Beratung, Geburtshilfe, Humangenetik, Urologie, Trauerberatung, Adoptionsberatung, Lebensberatung etc.)
- Familien (Eltern, Kinder, Angehörige) arbeiten, die sich mit reproduktionsmedizinischer Assistenz gegründet haben (Kinderheilkunde, Kindertageseinrichtungen, Familienbildung, Ehe- und Familienberatung, therapeutische Fachkräfte, Frühförderung etc.)
- Spenderpersonen arbeiten (Samenbanken, Beratungsstelle etc.)



Forschungsvorgehen

Forschungsfrage:

Welches Wissen, welche Haltung und welche Angebots- und Fortbildungsbedarfe haben die Fachkräfte verschiedener Berufsgruppen und Disziplinen rund um das Thema (un-)erfüllter Kinderwunsch?



Auswertungsmethode:

Deskriptive Datenauswertung nach Gesamt, Untergruppen und Gruppenvergleichen bei einer Stichprobengröße von $n=1.193$ Teilnehmenden

Verwertung der Ergebnisse:

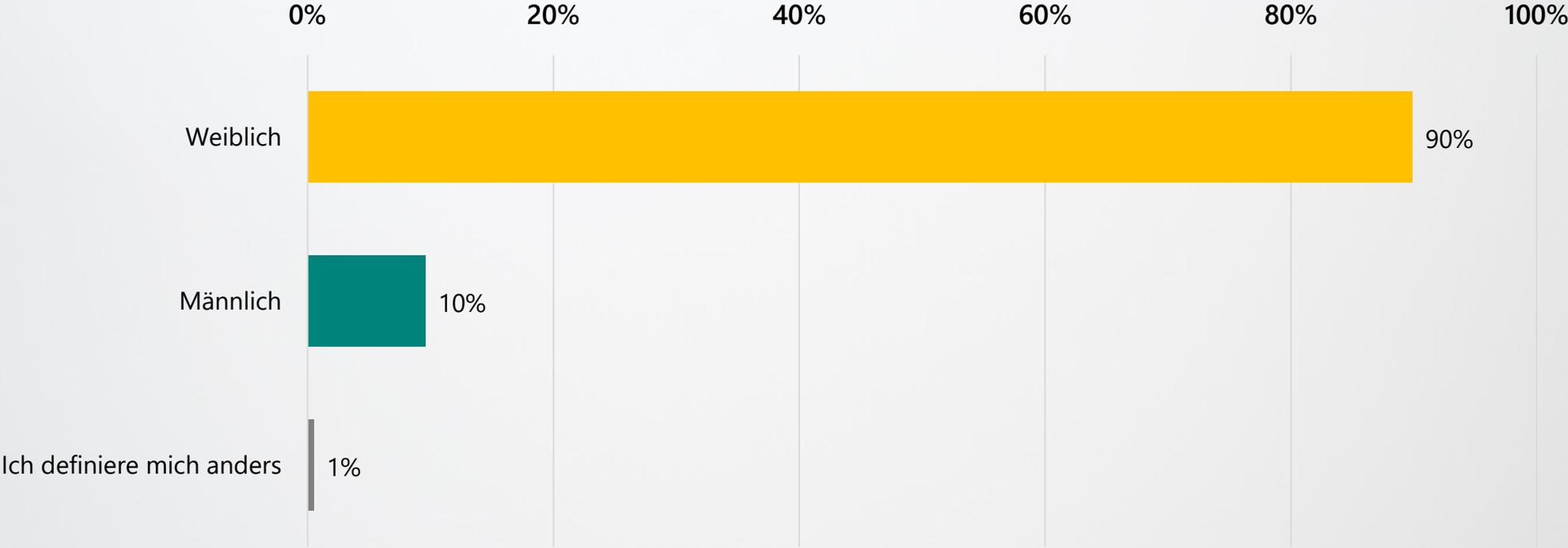
Empfehlungen zur bedarfsgerechten Gestaltung des inhaltlichen Konzeptes für das Kompetenzzentrum Kinderwunsch

3. Ergebnisse der quantitativen Forschung

Beschreibung der Stichprobe

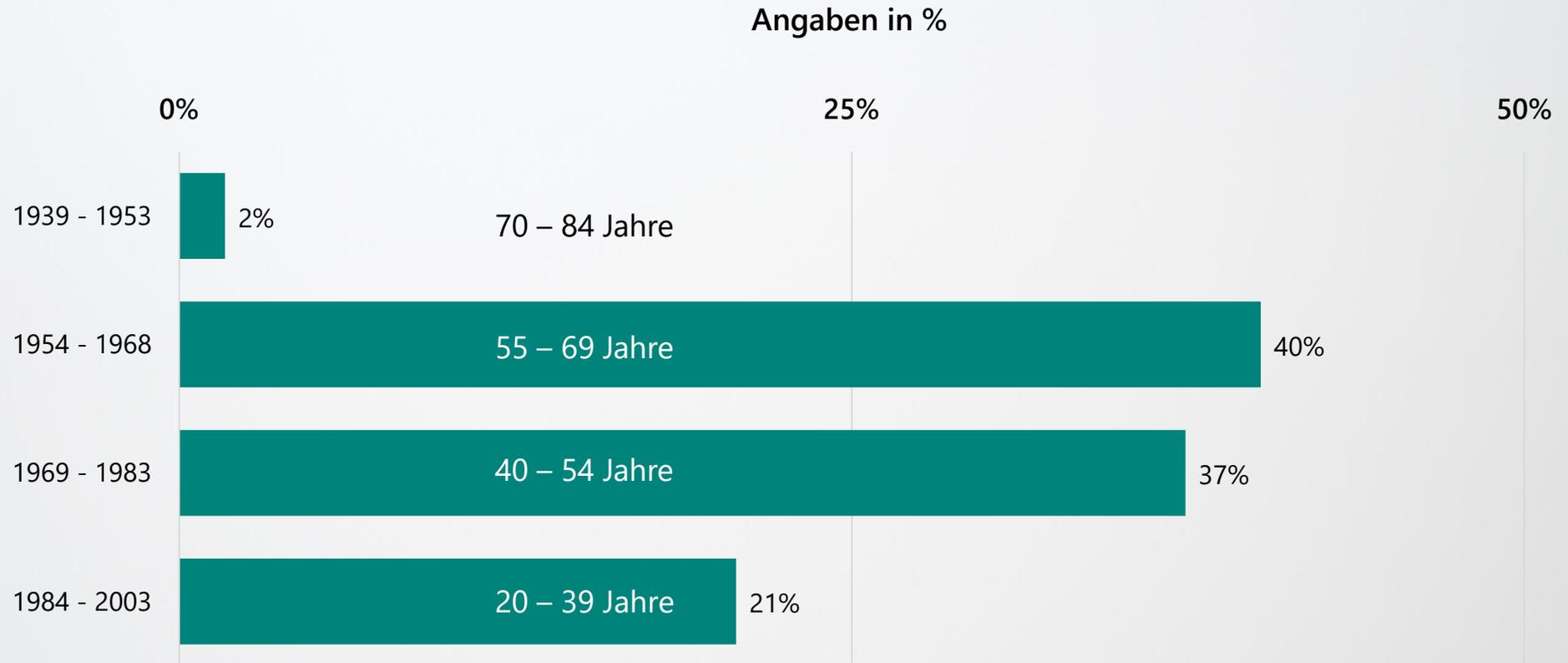
Geschlecht (n=1.179)

Angaben in %



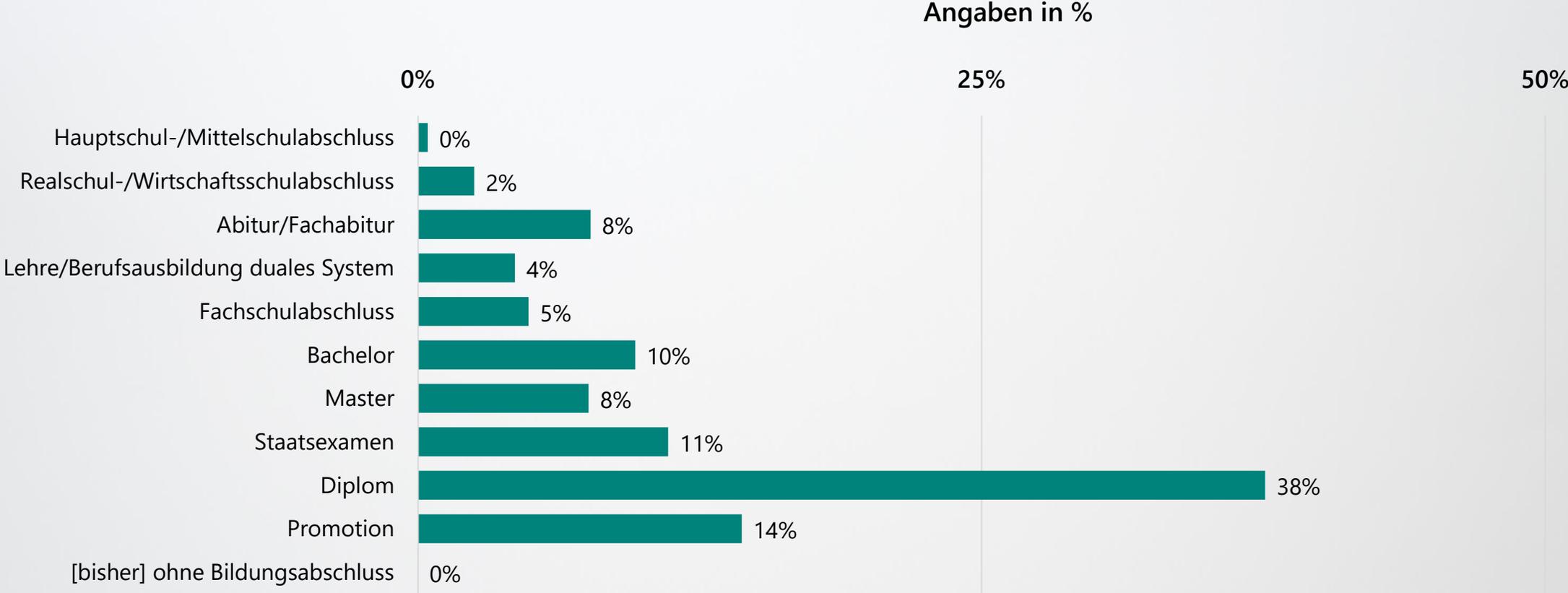
Beschreibung der Stichprobe

Geburtsjahr (n=1.179)



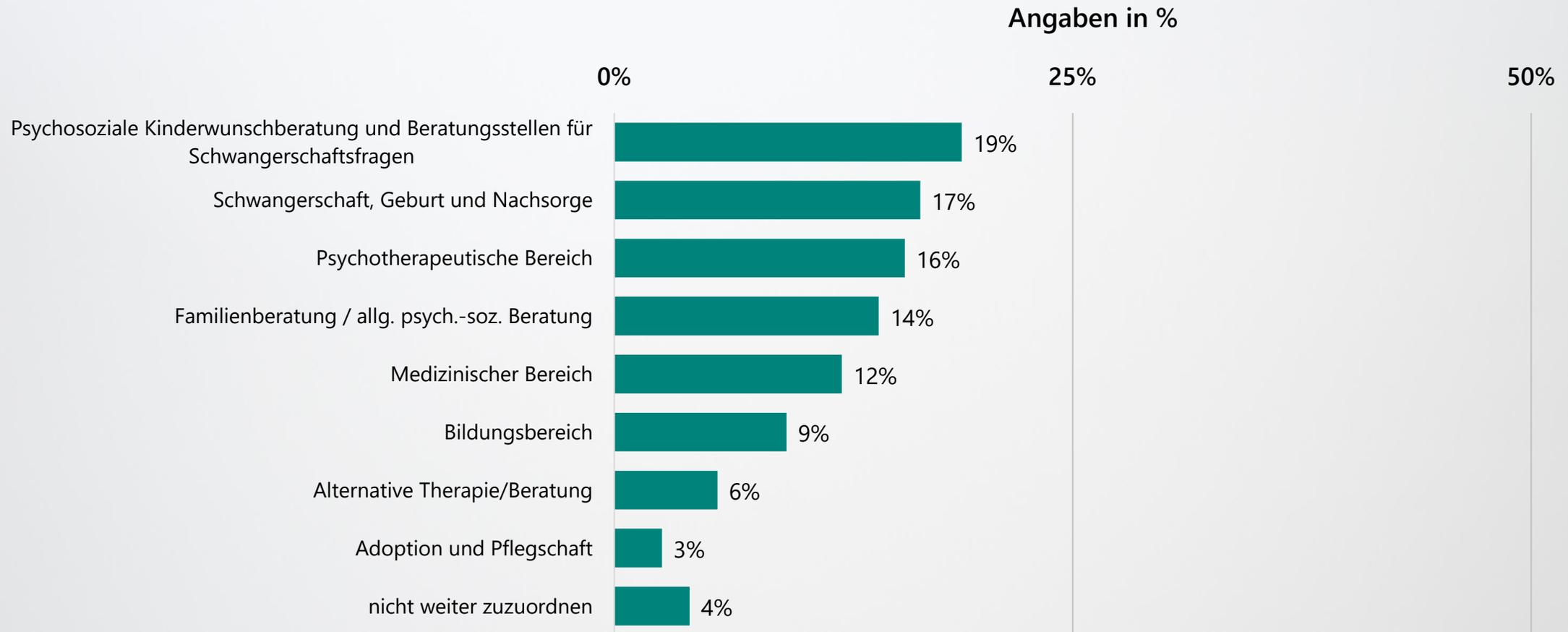
Beschreibung der Stichprobe

Höchster Bildungsabschluss (n=1.163)



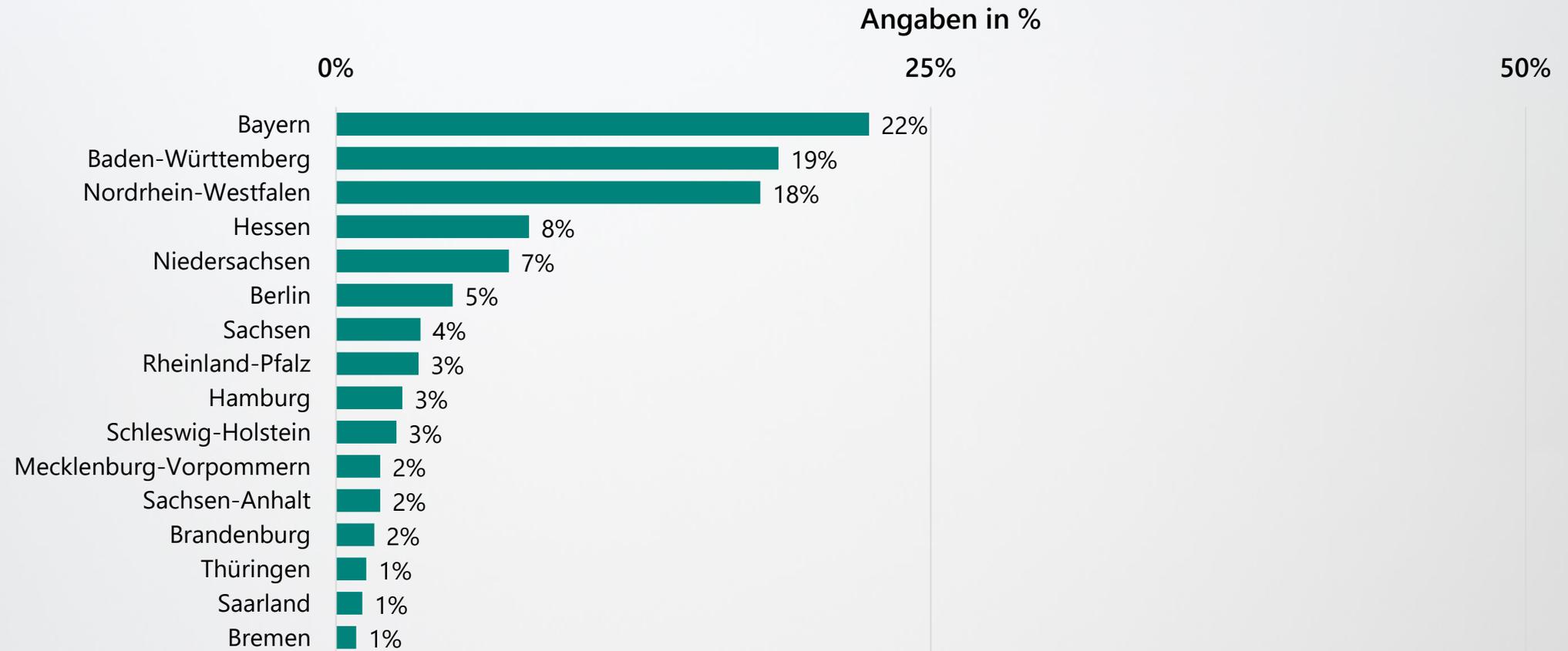
Beschreibung der Stichprobe

Arbeitsbereiche (n=1.193)



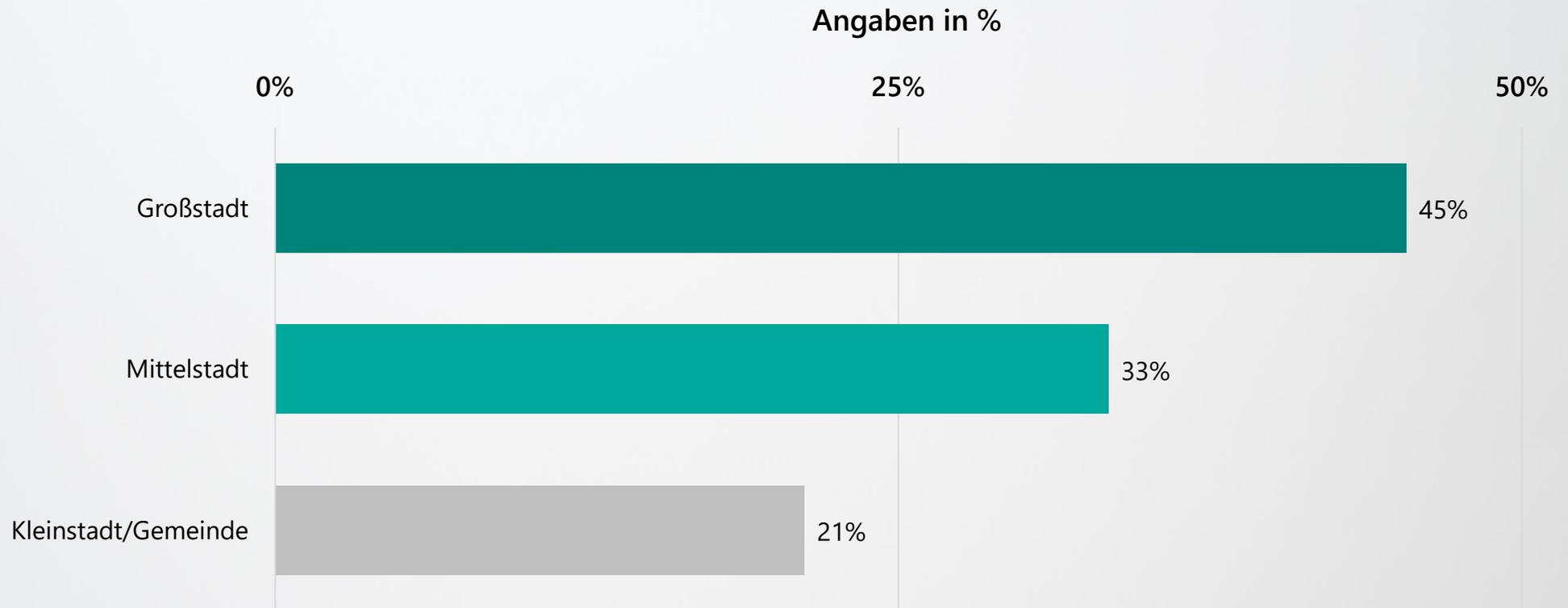
Beschreibung der Stichprobe

Bundesland der Arbeitstätigkeit (n=1.183)



Beschreibung der Stichprobe

Stadttyp der Arbeitstätigkeit (n=1.164)



Ergebnisse

Einblicke in einzelne Themenkomplexe



Zielgruppen &
Themen
im Arbeitsalltag



Ansichten von
Fachkräften



Finanzielle Unterstützung
bei medizinischen
Behandlungen



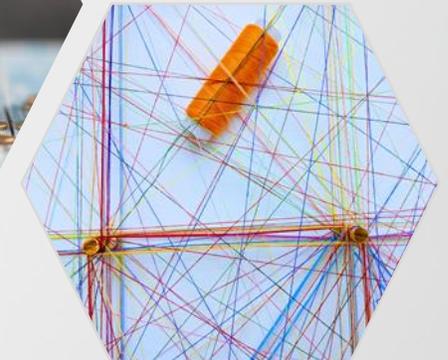
Einschätzung Fachwissen &
Wege der Aneignung



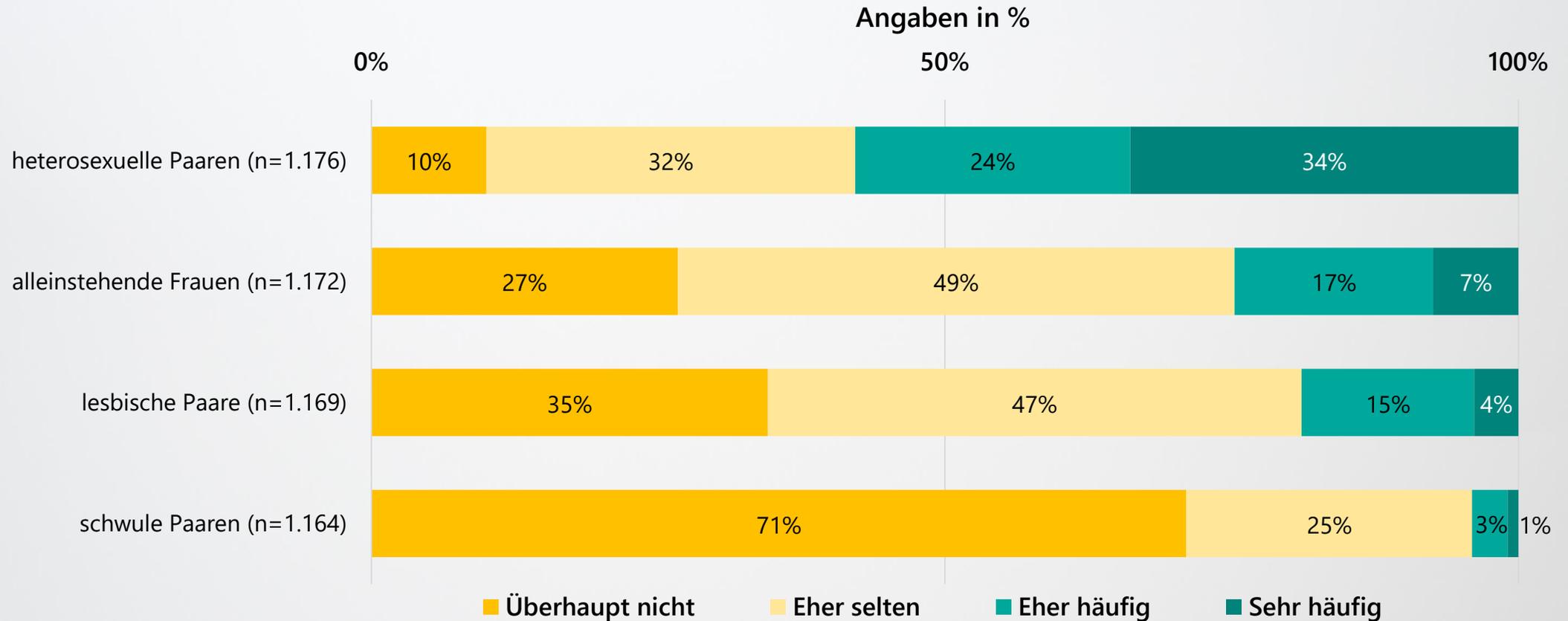
Wichtigkeit von
Angeboten /
Rahmenaspekten



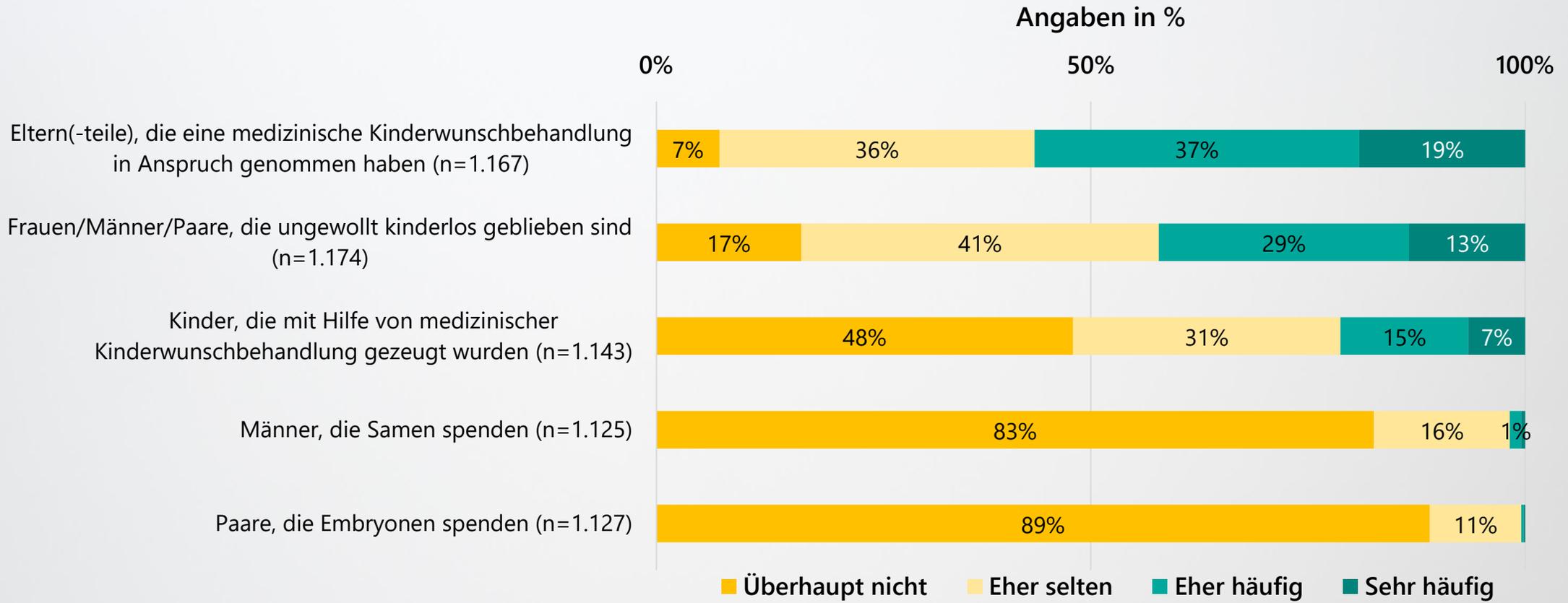
Netzwerke



Zielgruppen im Arbeitsalltag



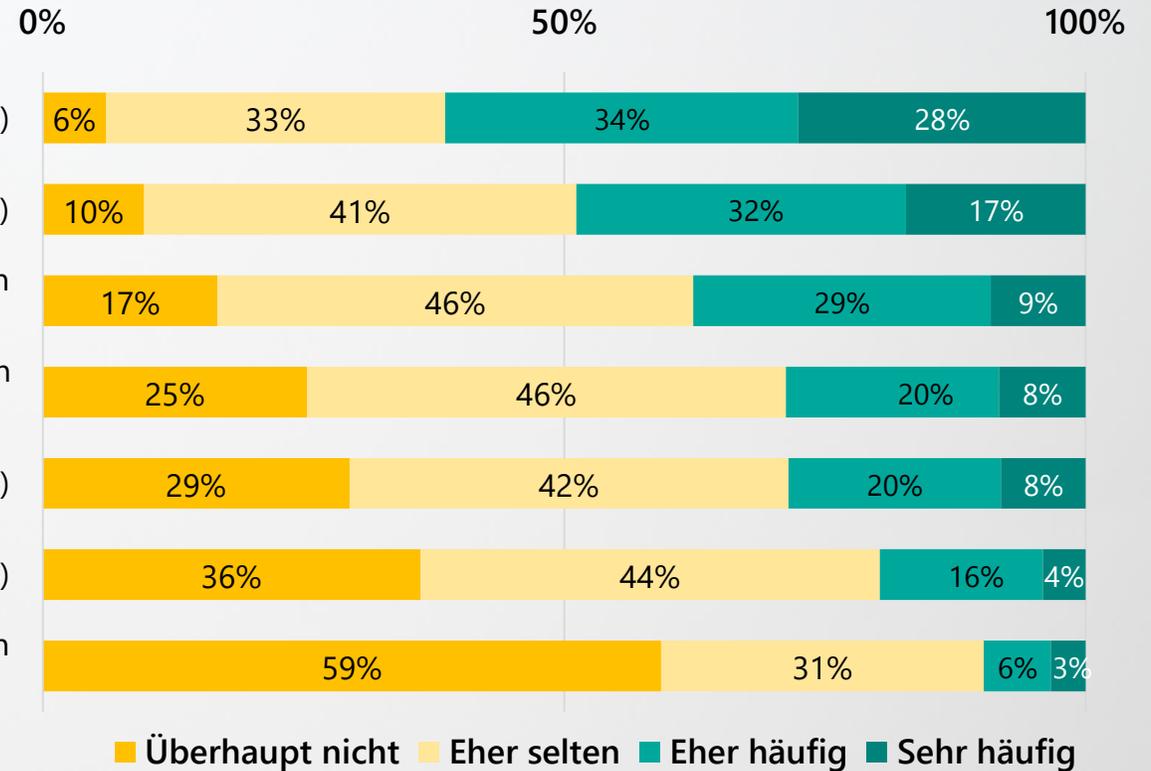
Zielgruppen im Arbeitsalltag



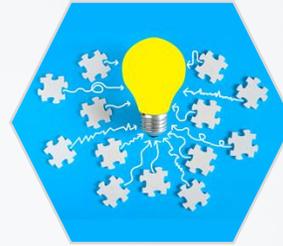
Themen im Arbeitsalltag



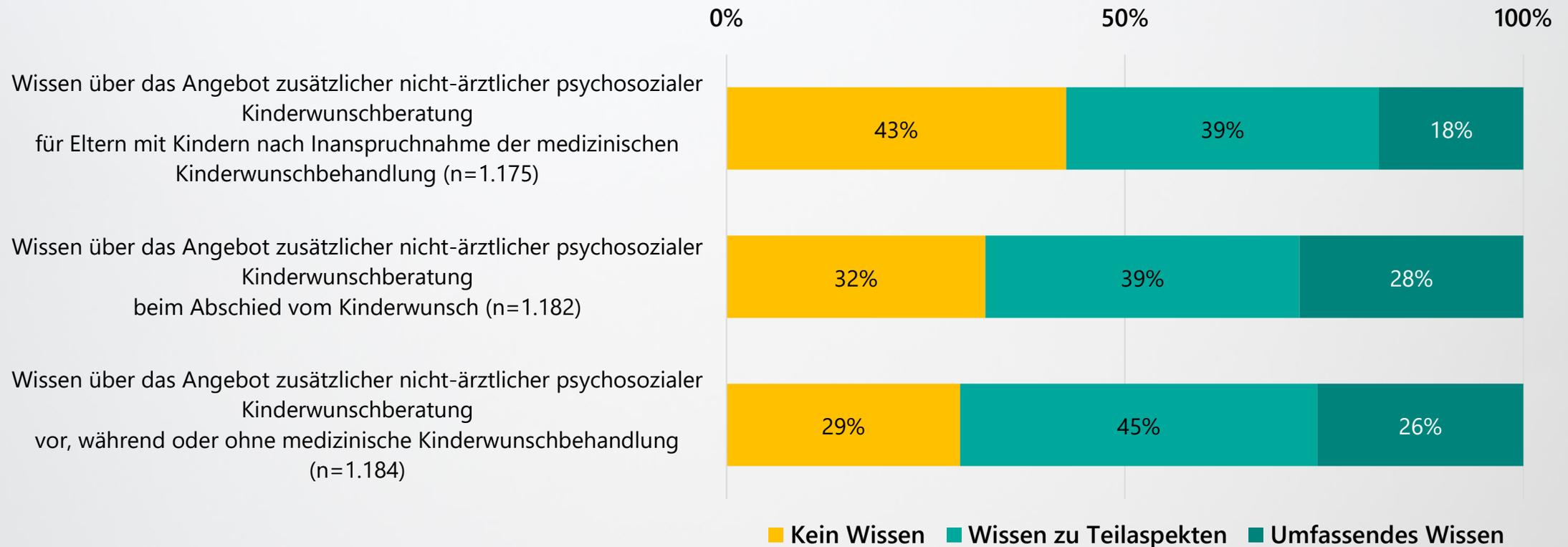
Angaben in %



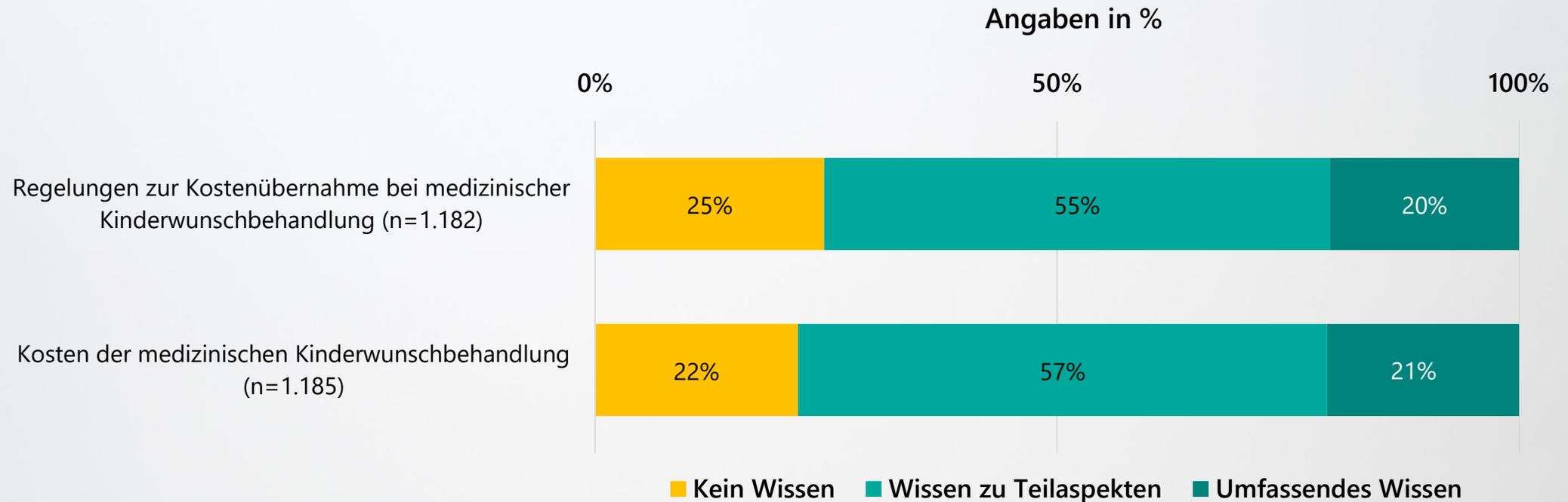
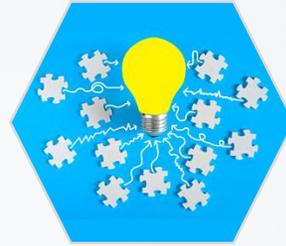
Einschätzung des eigenen Fachwissens



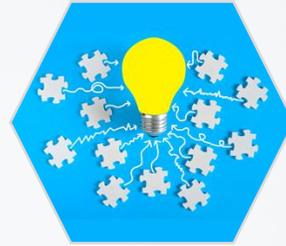
Angaben in %



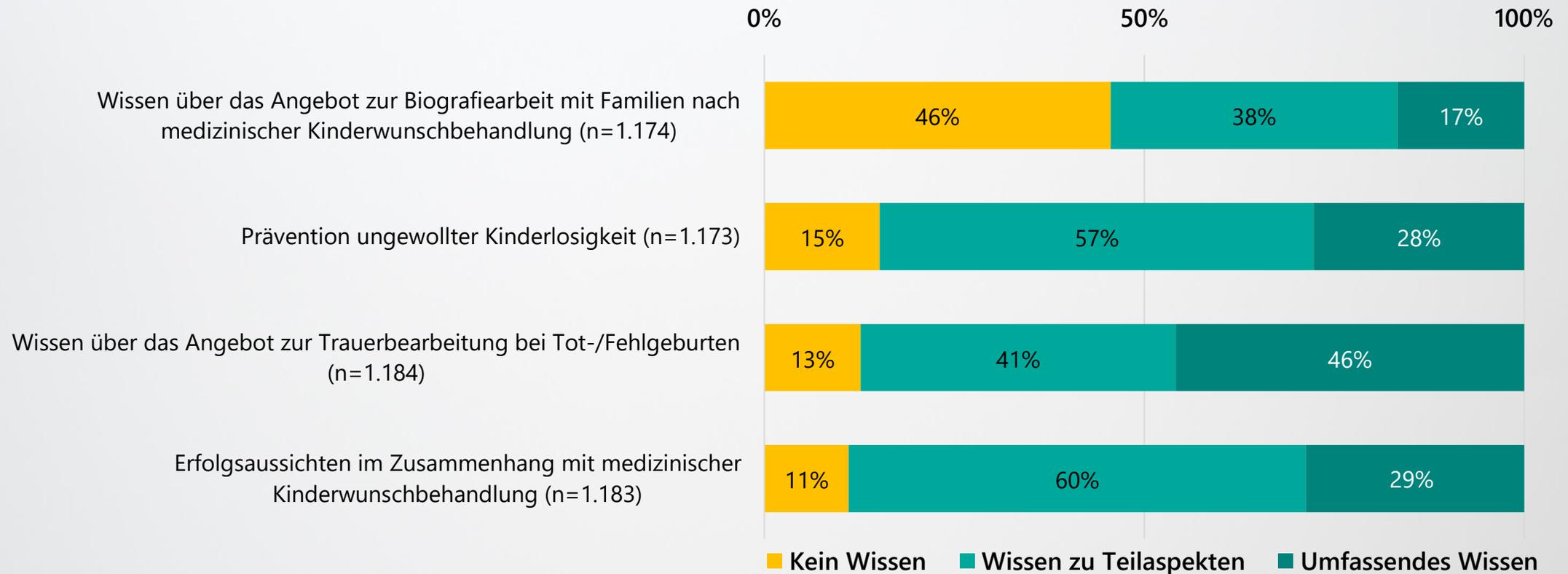
Einschätzung des eigenen Fachwissens



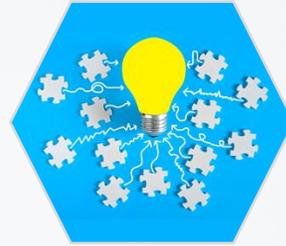
Einschätzung des eigenen Fachwissens



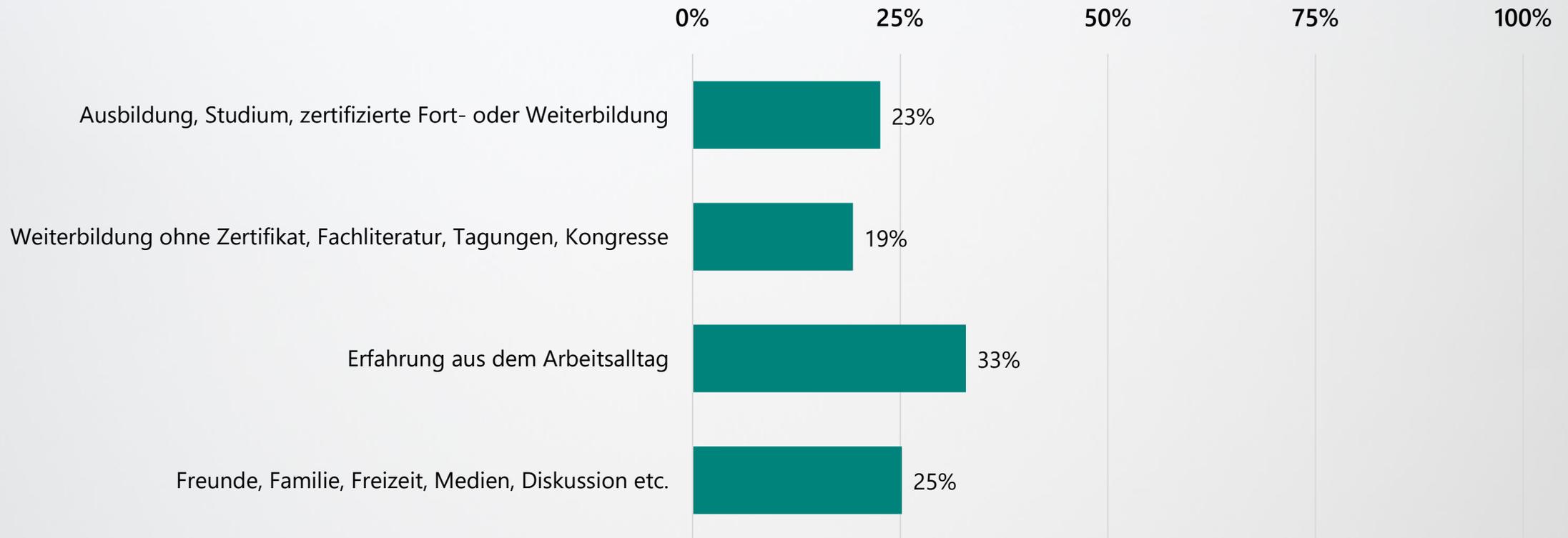
Angaben in %



Wege der Aneignung von Wissen (n=1.125)



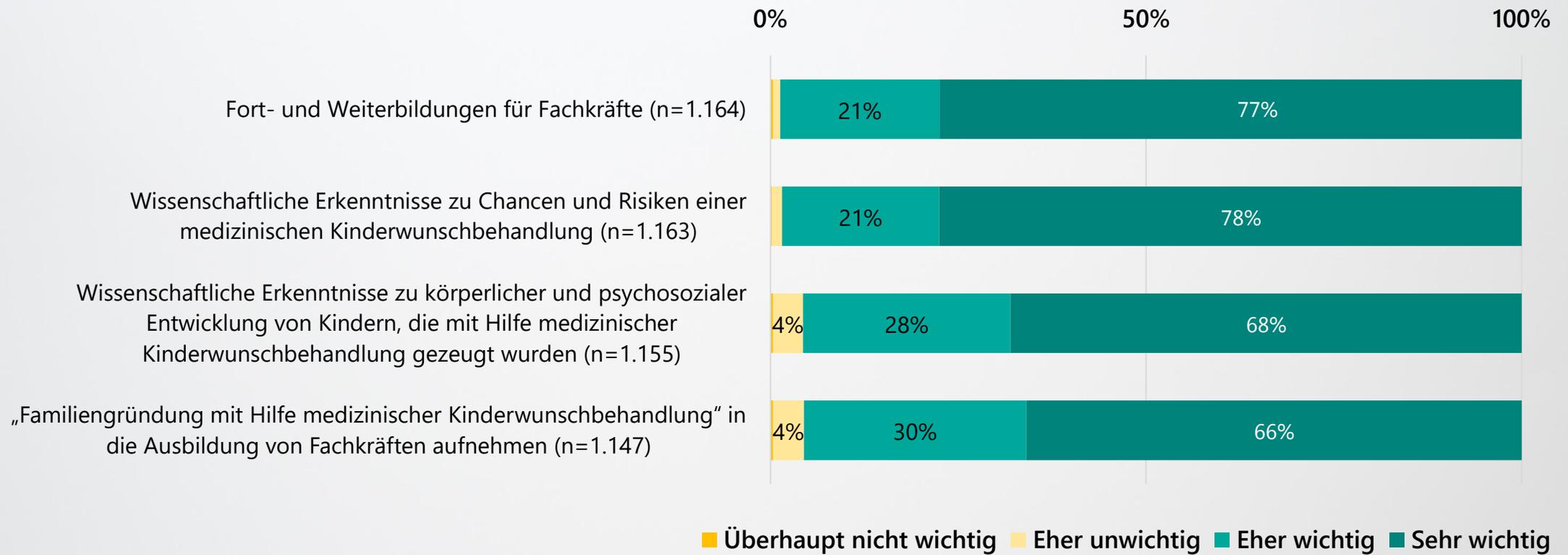
Angaben in %



„Wichtigkeit von Angeboten / Rahmenaspekten ...für Fachkräfte“



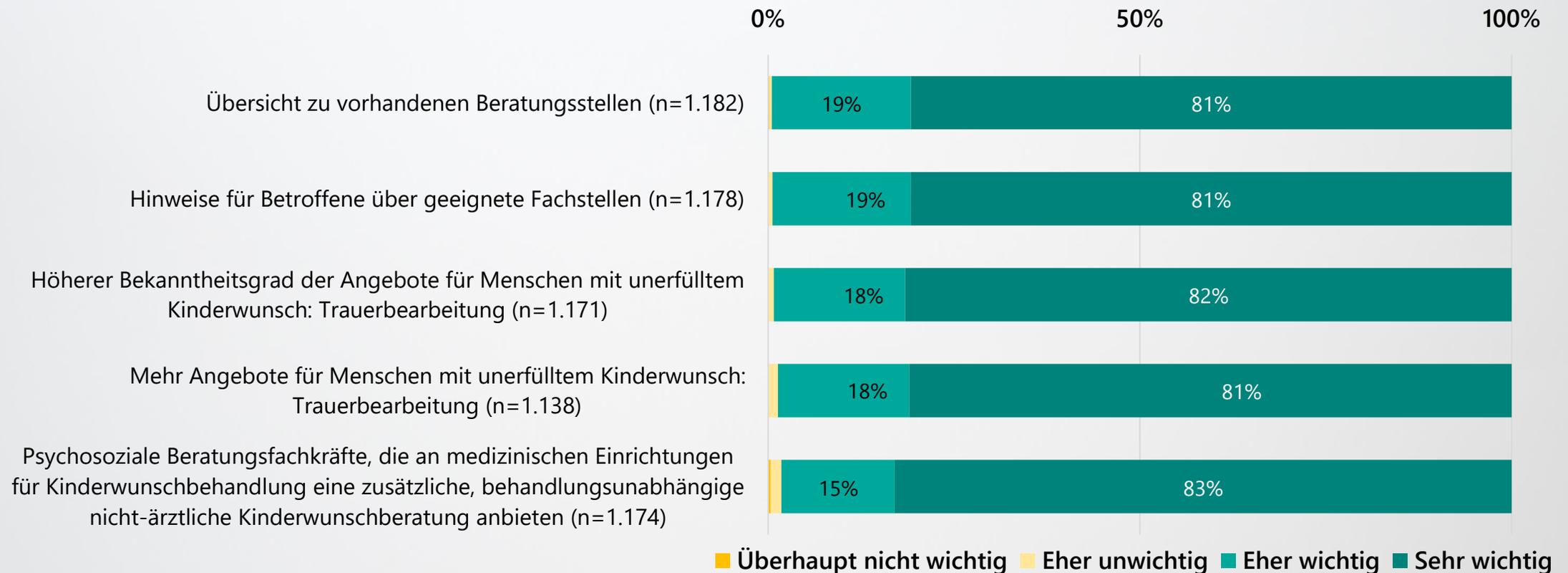
Angaben in %



„Wichtigkeit von Angeboten / Rahmenaspekten ...für Betroffene/Gesellschaft“



Angaben in %

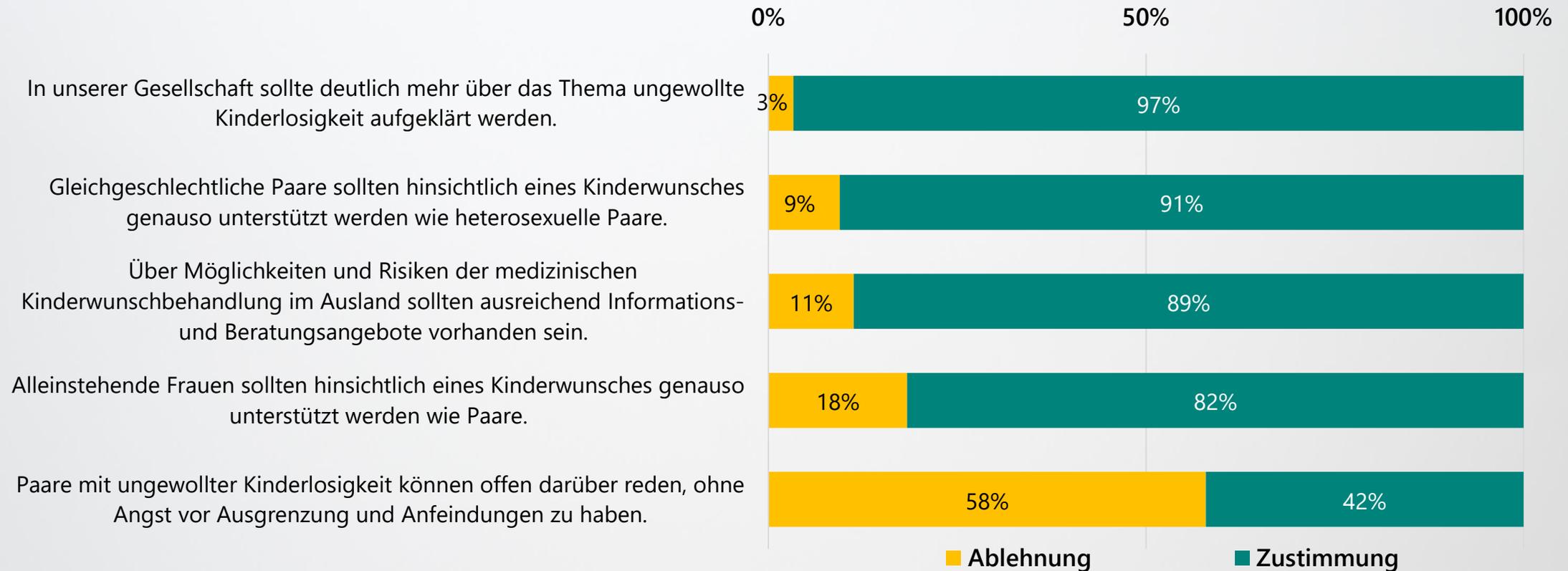


Ansichten von Fachkräften

(n=1.125-1.174)



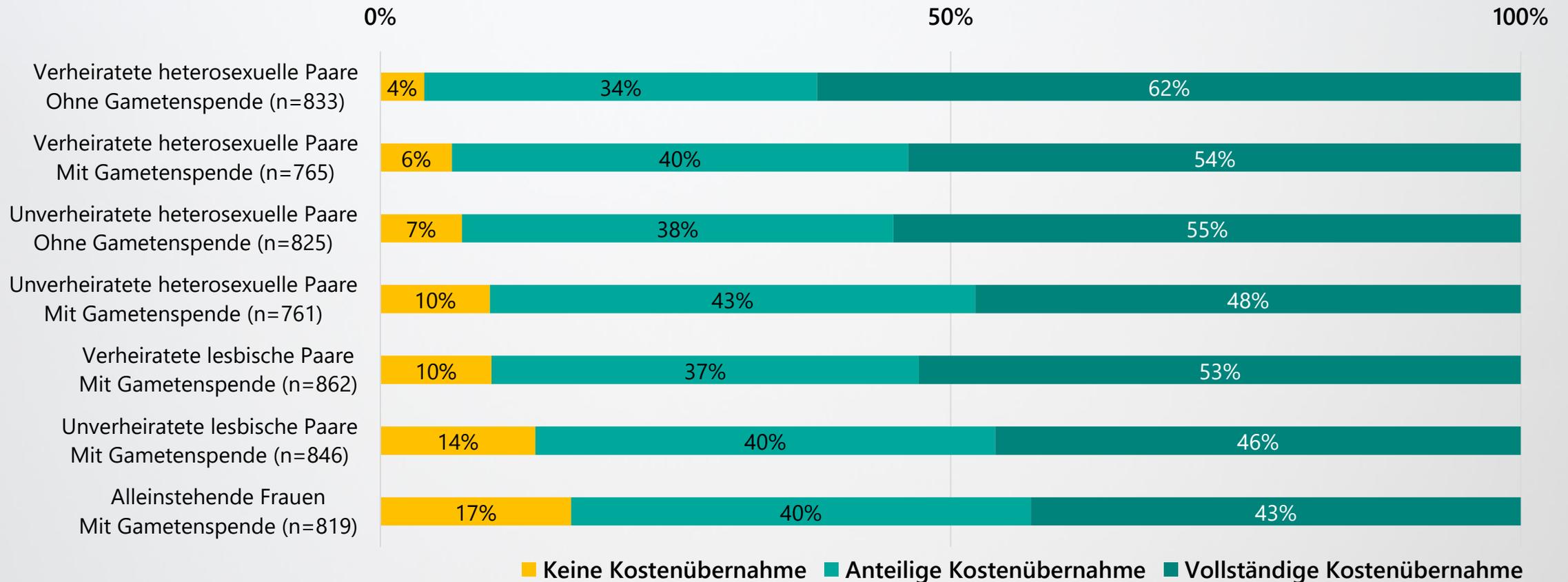
Angaben in %



Finanzielle Unterstützung bei medizinischen Kinderwunschbehandlungen

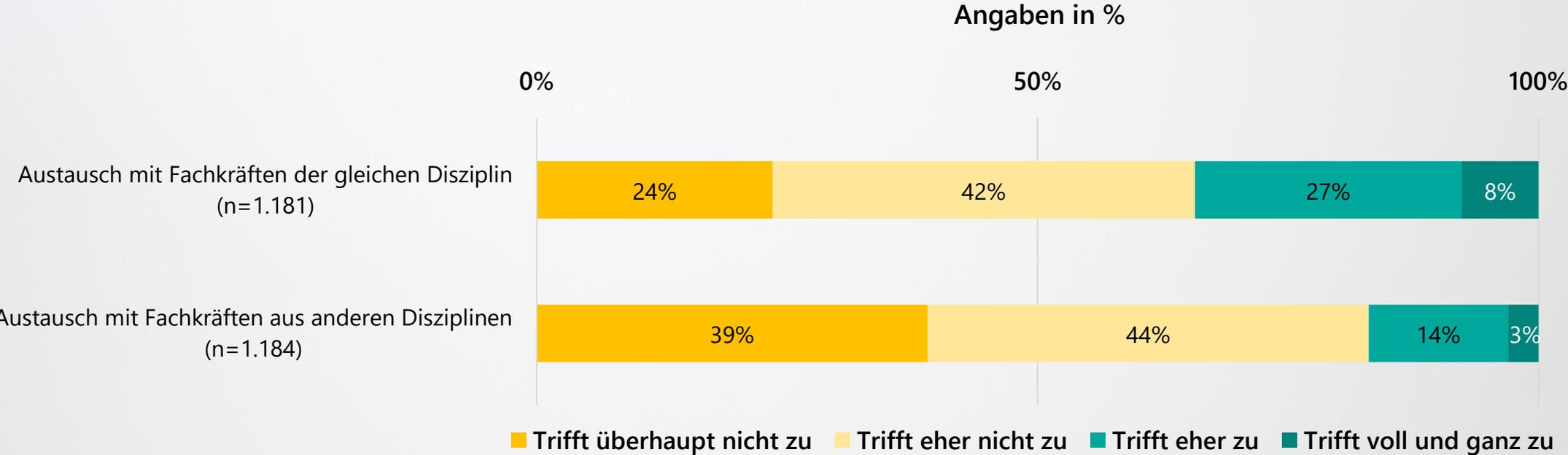


Angaben in %

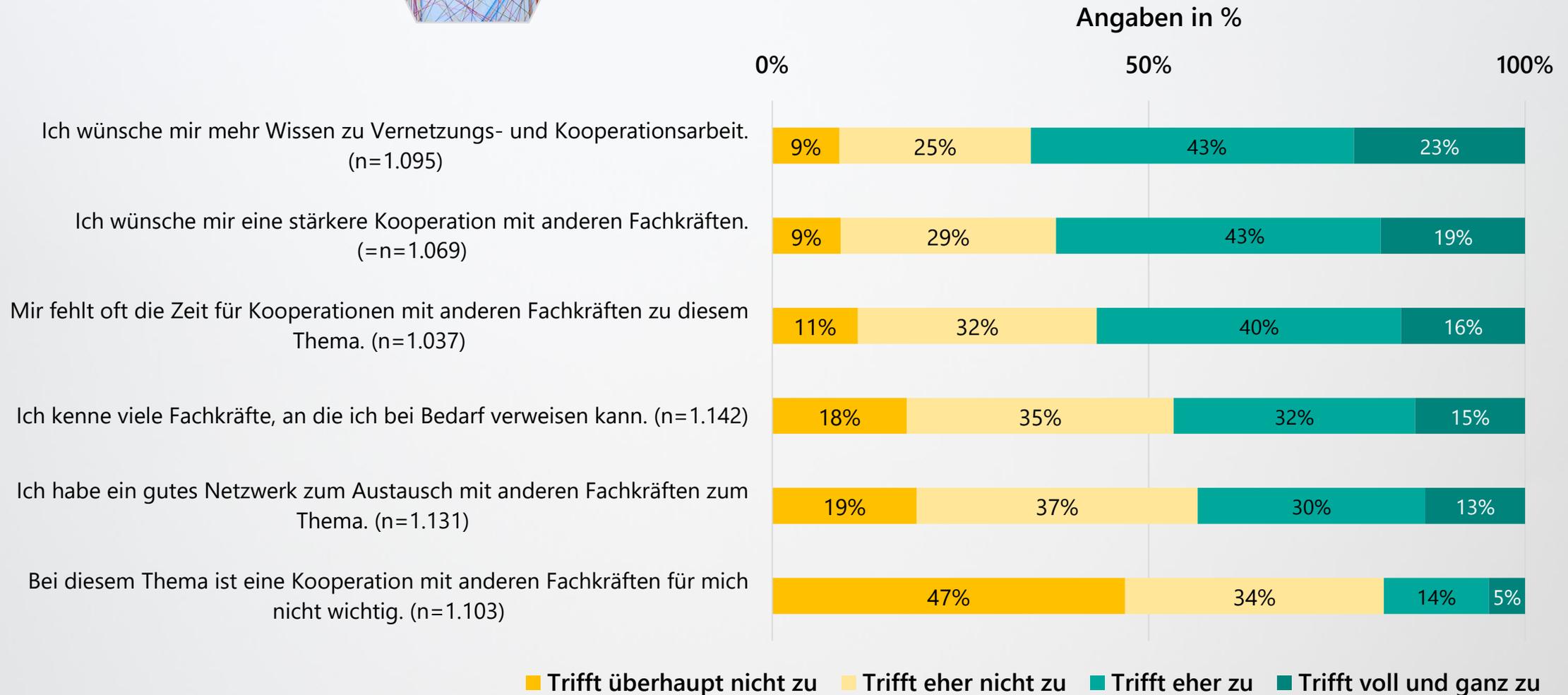
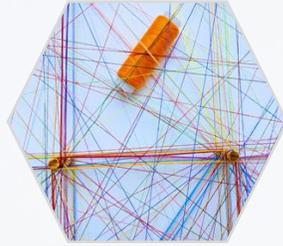


Netzwerke

Häufigkeit von Themen im Alltag der Fachkräfte



Netzwerke



Was wünschen Sie sich von einem Kompetenzzentrum Kinderwunsch?



Sensibilisierung & Bewusstseinsbildung für die Gesamtgesellschaft 

Bündelung der Expertise 

Vernetzung 

Aus- und Fortbildung 

Ethische Rahmung 

Qualitätssicherung 

Forschung 

Politikberatung 

Zusammenfassung zentraler Aspekte aus den Gesamtergebnissen

- **Berührungspunkte aller befragten Fachkräfte** mit **Zielgruppen und Themen** rund um den Kinderwunsch in allen Arbeitsbereichen
- **Belastungen** der Zielgruppen sind **in allen Arbeitsbereichen** ein Thema
- Breite **Zustimmung in allen befragten Fachkraftgruppen** für eine niedrigschwellige Unterstützung von allen Betroffenen sowie zur Verbesserung der Aufklärung und Prävention sowie Stärkung der Maßnahmen zur weiteren Enttabuisierung des Themas und Entstigmatisierung der Betroffenen
- **Stärkung der Angebotslandschaft** wird von **allen befragten Fachkraftgruppen** gefordert
 - für sämtliche Zielgruppen
 - hinsichtlich der Verfügbarkeit von Übersichten, Hinweisen und des Bekanntheitsgrades von Angeboten

Zusammenfassung zentraler Aspekte aus den Gesamtergebnissen



- **Sehr breite Streuung des Umfangs an Fachexpertise** bei den Fachkräften: von eher wenig bis umfassend fachlich qualifiziert bis zu hoher Spezialexpertise
- **Bedarf an Fort- und Weiterbildung** im Hinblick auf die Spezifizierung
 - **nach den Zeitdimensionen** vor / während / nach und ohne medizinische Kinderwunschbehandlung sowie bei bleibender Kinderlosigkeit
 - **nach den zielgruppenspezifischen Themen:** Frauen, Männer, non-binäre Personen, Kinder mit reproduktionsmedizinischer Zeugungsgeschichte, Spenderpersonen
- **Wunsch von Fachkräften interdisziplinären Austausch und Vernetzung zu stärken**
- **KompKi als Chance**
 - Stärkung forschungsbasierter Grundlagen für zukünftige Entscheidungen (Politik)
 - Wissenschaftliche Perspektiven und Lebensweltexpertise als gegenseitige Ergänzung
 - Qualitätssicherung der Versorgungslandschaft

Ihre Zeit für Fragen, Wünsche und Anregungen?



Literaturverzeichnis

- Baur, Nina/Blasius, Jörg (Hg.) (2014). Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung. Wiesbaden, Springer VS.
- Bogner, Alexander/Littig, Beate/Menz, Wolfgang (2014). Interviews mit Experten. Eine praxisorientierte Einführung. Wiesbaden, Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Döring, Nicola/Bortz, Jürgen/Pöschl, Sandra/Werner, Christina S./Schermelleh-Engel, Karin/Gerhard, Carla/Gäde, Jana C. (2016). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. 5. Aufl. Berlin, Heidelberg, Springer Berlin Heidelberg.
- König, Joachim (Hg.) (2016). Praxisforschung in der Sozialen Arbeit. Stuttgart, Kohlhammer.
- Kuckartz, Udo/Rädiker, Stefan (2022). Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung. Grundlagentexte Methoden. 5. Aufl. Weinheim/Basel, Beltz Juventa.
- Loos, Peter/Schäffer, Burkhard (2001). Das Gruppendiskussionsverfahren. Theoretische Grundlagen und empirische Anwendung. Wiesbaden, VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Mayer-Lewis, Birgit (2014). Beratung bei Kinderwunsch. Best-Practice-Leitfaden für die psychosoziale Beratung bei Kinderwunsch. ifb-Materialien 1-2014. <https://doi.org/10.1016/B978-343756510-6.50010-4>.

Literaturverzeichnis

- Mayer-Lewis, Birgit (2019). Familie nach reproduktionsmedizinischer Assistenz - Was sagen die Eltern... Ergebnisbericht zur Studie "Bedarfe von Familien nach Familiengründung mit reproduktionsmedizinischer Assistenz". Bamberg. ifb-Materialien 2-2019. Online verfügbar unter <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-66944-4> (abgerufen am 12.10.2021).
- Mayring, Philipp (2016). Einführung in die qualitative Sozialforschung. 6. Aufl. Weinheim, Beltz.
- Wippermann, Carsten (2021). Ungewollte Kinderlosigkeit 2020. Leiden – Hemmungen – Lösungen. Berlin. Online verfügbar unter <https://www.bmfsfj.de/blob/jump/161018/ungewollte-kinderlosigkeit-2020-data.pdf>.
- Wippermann, Carsten/Wippermann, Katja (2019). Ungewollte Kinderlosigkeit. Was Betroffene bewegt - und warum eine professionelle psychosoziale Beratung hilfreich ist und sie unterstützen kann. Berlin, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.
- Wischmann, Tewes (2012). Einführung Reproduktionsmedizin. Medizinische Grundlagen, Psychosomatik, psychosoziale Aspekte. München, Reinhardt.

Bildquellen

- Agrobacter (2018). Sparschwein mit Kalkulator. iStock. Getty Images. Kanada.
- Anna Semenchenko (2021): Junge Frau denkt über etwas mit einem Stift in der Nähe ihres Kinns. iStock. Getty Images. Kanada.
- BMFSFJ (2020). Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Soziales, Frauen und Jugend. Berlin.
- Chan, Christian (2018). Ausrufezeichen Sprechblase isoliert auf gelb. iStock. Getty Images. Kanada.
- Charnsitr (2019). Vektor von vier 3D-Quadratschichten Infografie-Vorlage. iStock. Getty Images. Kanada.
- Emma (2020). Personen Avatar-Symbol-Set. iStock. Getty Images. Kanada.
- Enis Aksoy (2019): Mentoring-Icon-Set. iStock. Getty Images. Kanada.
- fonicum (2021): SUCCESS - Dünnlinien-Vektor-Symbol-Set. Pixel perfekt. Das Set enthält Ikonen: Auszeichnung, Trophäe, Medaille, Krone, Sieger Podium, Gratulation, Zertifikat, Lorbeerkranz. iStock. Getty Images. Kanada.
- Khalus (2012): People's Profil in Pfeile. iStock. Getty Images. Kanada.
- Klaisataporn, Dilok (2021). Businessplan-Strategiekonzept zur Erreichung des Zielziels. iStock. Getty Images. Kanada.



Bildquellen

- Norville (2022). Logo KompKi. Nürnberg
- Oleksandr Melnyk (2022): Vektorblasen mit Fragezeichen. Auf Weiß isolierte Fragesymbol. iStock. Getty Images. Kanada.
- PeterSnow (2023): Marketing- und Werbelinien-Icon-Set. 50 editierbare Strichvektorgrafikelemente, Unverzichtbares Markenpräsenz-Toolkit. iStock. Getty Images. Kanada.
- Rambo (2020): Kernwerte-Symbole. Bearbeitbarer Strich. Pixel perfekt. Für Mobile und Web. Enthält Symbole wie Verantwortung, Vision, Geschäftsethik, Recht, Moral, Soziale Fragen, Teamarbeit, Wachstum, Vertrauen, Qualität, Innovation, Teamwork, Zuverlässigkeit. iStock. Getty Images. Kanada.
- Spiralmedia (2023): Gliederungssymbole zur Schule. iStock. Getty Images. Kanada.
- Spiralmedia (2023): Einfacher Satz von Gliederungssymbolen über Environmental Social Governance. iStock. Getty Images. Kanada.
- Thomas-bethge (2024): Business concept,collaboration,cooperation,teamwork, innovation,human resources,recruitment,team building. iStock. Getty Images. Kanada.

Wir wünschen Ihnen weiterhin interessante Einblicke!

Wünsche, Fragen und Anregungen?

Projekt „KompKi“

Prof. Dr. Birgit Mayer-Lewis

E-Mail: kompki@evhn.de

Telefon: 0911 / 272 53 795

Bärenschanzstraße 4

90429 Nürnberg



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend